

# Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

[www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de](http://www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de)



© shootingankauf/fotolia.com



Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW

|   |  |
|---|--|
| <b>Schulform:</b> Realschule  | <b>Fach/Fächergruppe:</b> Politik  |
| <b>Jahrgang:</b> 5 - 6  | <b>Kernlehrplan:</b> <a href="#">Politik 3323</a>  |
| <b>Im KLP beschriebene Kompetenzerwartungen (Auszug):</b><br>Ss identifizieren und bewerten Verhaltensweisen ... vor dem Hintergrund der Konsumbeeinflussung (UK 1).  |  |
| <b>Im KLP vorgeschlagene Inhaltsfelder (Auszug):</b><br>Inhaltsfeld 2: Grundlagen des Wirtschaftens   |  |
| <b>Themenvorschlag: Schuluniformen</b>  |  |
| <b>Anschlussfähige Kompetenzerwartungen des Globalen Lernens:</b><br>Die SuS können das Pro und Contra von Schuluniformen für die eigene Situation und für die Situation in Entwicklungsländern abwägen und kritisch bewerten.  |  |
| <b>Anschlussfähige Inhaltsfelder des Globalen Lernens:</b><br>Lebenslagen von Jugendlichen in Entwicklungsländern   |  |
| <b>Erläuterung des Themenfeldes:</b><br>Schuluniformen sind in D. anders als in vielen angelsächsisch geprägten Ländern weithin unbekannt. Dennoch findet immer wieder auch in NRW eine Debatte darüber statt, ob Schuluniformen nicht auch hier hilfreich wären, den Wettbewerb an unseren Schulen um Ansehen und Prestige durch das Tragen von Markenklamotten zu entschärfen und soziale Unterschiede in den Klassen zumindest ein Stück weit zu nivellieren.<br>In vielen Entwicklungsländern ist die Schuluniform Kennzeichen einer Schulkultur, die alle Kinder in gleicher Weise ungeachtet der oft krassen sozialen Unterschiede in das Schulleben einbeziehen will. Die Schuluniform wird von den Schülerinnen und Schüler meist mit besonderem Stolz getragen. Sie ist in armen Familien manchmal auch ein Bildungshindernis, weil die Eltern das Geld für die Schuluniform nicht aufbringen und daher das Kind nicht zur Schule schicken können.<br>Bei der Debatte über Schuluniformen wäre das Anliegen sozialer Integration dem Wunsch von jungen Leuten, sich individuell zu kleiden und dadurch ihre Peer-Zugehörigkeit auszudrücken, gegenüber zu stellen. |  |
| <b>Vorschläge für den Unterricht:</b>   |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum kleiden wir uns, wie wir uns kleiden? Welche Rolle spielen Geschmack, Geld, Qualität, Label, Mode, Gemeinsamkeit mit Freundinnen und Freunden? Lassen Sie die SuS sich paarweise gegenseitig interviewen.</li> <li>• Diskutieren Sie in einem mit Sicherheit lebhaften Klassengespräch die Idee, in NRW Schuluniformen einzuführen. Das Arbeitsblatt in der Anlage („Sind Schuluniformen hilfreich?“) kann dabei nützlich sein.</li> <li>• Perspektivenwechsel hin zu den Entwicklungsländern. Fragen Sie die SuS, ob in ärmeren Entwicklungsländern Schuluniformen noch einmal anders beurteilt werden müssten.</li> </ul>  |  |
| <b>Zeitbedarf in Unterrichtsstunden:</b> 1  |  |
| <b>Didaktische Materialien und Medien:</b>  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblatt (s.u.) „Sind Schuluniformen hilfreich?“</li> <li>• Älteres <a href="#">Themenblatt der BPB</a>.</li> <li>• <a href="#">Argumente pro und contra</a> Schuluniformen.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD aus CH: <a href="#">Mode ein globales Geschäft</a></li> </ul> |
| <b>Hintergrundinformationen/Lehrerinformationen:</b>  |  |

|  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einige Hintergrundinformationen von <a href="#">ONE</a>.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Effekte von <a href="#">Schuluniformen in Kenia</a> (engl.)</li> </ul> |
| <b>Sonstige Hinweise und Kontaktadressen:</b>  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Thema „Schuluniformen“ kann auch in Klassenleiter-Stunden angesprochen werden, wenn es dazu Anlass gibt.</li> </ul> |   |
| <b>Verfasser:</b> NRW-NROs   | <b>Datum der Erstellung:</b> 2015   |

## Sind Schuluniformen hilfreich?



*Wie lange braucht Ihr morgens im Bad und vor dem Spiegel? Für viele beginnt der Stress schon morgens: Duschen, Haare waschen, Gel einreiben, schminken. Und dann die schwierigste aller Fragen: Was zieh' ich an? Und natürlich ist das T-Shirt, was ich jetzt brauche, gerade in der Wäsche. Und welche Hose passt zum Outfit?*






*Derlei Stress haben Kinder*

*und Jugendliche in Kenia nicht. Sie tragen - in alter britischer Tradition - eine Schuluniform. Das ist richtig teuer in der Anschaffung - aber dann hat man auch für lange Zeit die Kleiderfrage geklärt.*

*Wäre das auch was für unsere Schulen? Würden wir damit dem Vergleichen und dem Wettbewerb (Wer ist die Schönste/der Schönste im ganzen Land?) entgehen? Oder würde das nicht zum Klassenfrieden beitragen, weil der Zickenkrieg dann auf anderen Gebieten weiterginge?*

### Aufgaben

1. Was haltet Ihr davon, dass in Kenia die Schülerinnen und Schüler eine Schuluniform (nach britischer Tradition) tragen? Ist das eine „gute Idee“ für ein „Entwicklungsland“ wie Kenia?
2. Schuluniformen in Kenia - Schuluniformen in Deutschland. Macht es einen Unterschied, wo man sie einführt?
3. Beantwortet die nebenstehende Tabelle und diskutiert die Ergebnisse untereinander.

| Sollten wir Schuluniformen einführen?   |   | ja | nein |
|---|---|----|------|
|  | Schuluniformen – das ist nur was für arme Länder wie Kenia. Damit kann man gewährleisten, dass alle einigermaßen gekleidet sind                 |    |      |
|  | Ich möchte mich kleiden, wie es mir passt. In unserer Klasse haben ja auch nicht alle das Gleiche an. Ich fände einen Einheitslook schrecklich. |    |      |
|  | Ich fände es toll, wenn dieser unsinnige Wettlauf um Markenklamotten aufhören würde. Jede könnte sich morgens ohne Kopfzerbrechen anziehen.     |    |      |
|  | Ich finde Schuluniformen spießig. Diese altertümlichen braven Schnitte sind eine Zumutung für jeden, der das Wort Mode schon mal gehört hat.    |    |      |
|  | Schuluniformen könnten denjenigen Jugendlichen helfen, deren Eltern teure Klamotten nicht (oft genug) kaufen können.                            |    |      |